



Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie gezielte Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Personalbedarf, wirken bei der Personalbeschaffung mit, planen den Personaleinsatz und unterstützen in der Personalentwicklung.

Im Rahmen der Zusatzqualifikation wird an der Berufsschule ergänzend das Fach europabezogene Volks- und Betriebswirtschaftslehre gelehrt und die Schüler belegen zudem zwei Fremdsprachen. Dies ist im Regelfall Englisch als erste und Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache. Am Ende der Ausbildung legen sie in diesen Fächern zusätzliche Abschlussprüfungen ab. Im Laufe der Ausbildung wird auch ein Auslandspraktikum absolviert

Unternehmen

- Einkauf
- Materialannahme
- Logistik
- Vertrieb
- Personalreferat
- Personalentwicklung
- Buchhaltung
- Controlling

Weiterbildung

- Fach- und Betriebswirt/-in
- Fachkaufmann/-frau
- Studium (Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften)

Berufsschule

- Berufsschulzentrum Stockach
- 1,5 Tage/Woche Unterricht
- Betriebswirtschaft, Steuerung und Kontrolle, Gesamtwirtschaft, Englisch, Datenverarbeitung, Projektkompetenz
- Zusatzfächer: Europabezogene Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Französisch oder Spanisch

Anforderungen/Voraussetzungen

- Mindestens Fachhochschulreife
- Erkennbare Sprachbegabung, gute bis sehr gute Grundkenntnisse in zwei Welthandlungssprachen
- Kaufmännisches Denken, Kunden- und Serviceorientierung
- Kontaktbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität, Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten

3 Jahre
Ausbildungs-
dauer

Vergütung
gemäß
Tarifvertrag